

Freiheit

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 1. März 1979

Nr. 43 (3 422)

Preis 2 Kopelen

Dem Fest der Arbeit — würdige Vorbereitung!

Jeder wird beteiligt sein

In der mit Lösungen und Sprüchbändern geschmückten Experimentfabrik sind die Werktätigen des Alma-Atar Werks für Schwermaschinenbau zusammgetreten. Es spricht einer der besten Maschinenarbeiter des Betriebs W. Gajewski, der schon für das zweite Halbjahr produziert...

eines Hallenkomplexes beteiligen, mit dessen Inbetriebnahme die Leistungsfähigkeit des Betriebs auf das Anderthalbfache ansteigen wird. Auch die Lokführer und Reparaturarbeiter des Diesellokbetriebs...

Mit eingespartem Strom

Dieser Tage fand ein Meeting der Tschimkenr-Zementarbeiter statt, daß der Unterstützung der Initiative des Kollektivs des Bahnbetriebswerks Moskau-Sortirow...

Um hohe Leistungen

Die Hauptstadt Kasachstans — das wichtige wissenschaftliche Industrie- und Kulturzentrum — wächst und wird immer schöner. Nach den Ergebnissen des sozialistischen Unionswettbewerbs...

Die Oberreichung der hohen Auszeichnung war die Festversammlung der Vertreter der Werktätigen und der Öffentlichkeit der Stadt vom 27. Februar gewidmet. Die Rote Fahne überreichte das Mitglied des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans...

Mehr tierische Erzeugnisse

URALSJK. Die Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs des Gebiets erörterte Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Fleisch, Milch und anderen tierischen Erzeugnissen. Der Bericht machte der Erste Sekretär des Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans M. B. Iksanow...

sation T. Nasarow erzählen, wie ihre Kollektive sich auf das Fest der Arbeit vorbereiten. Es wurde beschlossen, während des Leninschen Subbotniks für 120 000 Rubel Bau- und Montagearbeiten zu leisten. Das sind zusätzlich 20 neue Wohnungen. Die 20 000 Rubel, die man an diesem Tag verdienen will, wird man an den Fonds des Planjahrfrühts überweisen...

Alex FREIBERG

Neue Wohnungen

In den Betrieben und den Verwaltungen des Trasts „Karagandahlstroj“ hat man weitgehend die Vorbereitung zum kommunistischen Subbotnik entfaltet, der dem 109. Geburtstag W. I. Lenins gewidmet ist. Dem Ingenieur- und Versorgungsdienst wurde der Auftrag erteilt, in der Vorbereitungsperiode die Baubjekte mit den nötigen Materialien, Mechanismen und Werkzeugen zu versorgen...

Valentin WIRTZ

Für den Fonds des Planjahrfrühts

Die patriotische Initiative der Spitzenkollektive Moskaus, den 109. Geburtstag W. I. Lenins mit einem Unionssubbotnik zu ehren, fand einmütige Unterstützung unter den Fahrern der Betriebe der Verwaltung für Kraftverkehr. Das Kollektiv des Kraftverkehrsbaus von Bajau-Aul beschloß am Tag des kommunistischen Subbotniks, Stöbarbeit mit eingespartem Treib- und Schmierstoffen zu leisten...

Michael STEINBERG



Für die Dorfenergetiker

Das Universalkabelwerk von Chabarowsk hat eine Partie von Kabeln für die Stromversorgung der Dorfbevölkerung und der Tierzuchtgebiete der Wirtschaften der Region Krasnojarsk hergestellt. Somit ist ein wichtiger Auftrag der Energetiker Sibiriens mit einem beträchtlichen Vorlauf erfüllt worden...

Kirgisische SSR — Neuer Computerberuf

Die Spezialisten des Unionsforschungsinstituts für komplexe Automatisierung der Meliorationssysteme in Frunse haben dem Computer den Beruf eines Projektierers von Bewässerungssystemen beigebracht. In Übereinstimmung mit dem Programm entwirft der Computer die Routen der künftigen Kanäle und findet die bestmöglichen Lagen für Wasserfassungen und Verteilungsanlagen...

Georgische SSR — Ein Haus für Zitronen

Im sogenannten Limonarod, der vom Institut „Gruzpionodios“ entwickelt wurde, können den wärmeren Fruchten keine Früste etwas anhaben. Das Haus wird aus Sektoren zusammengebaut, die, wenn nötig, automatisch mit einem Licht- und wärmeisolierten Gewebe überdeckt werden und somit die Bäume vor Wind, Schnee und Kälte schützen...

Ukrainische SSR — Kohle aus Reservelöchern

Die Bergarbeiter aus der Grube „Zeitung Sozialistisches Donbass“ begannen Kohle aus dem Flöz zu fördern, das noch vor kurzem für den Abbau verboten war. Die Wissenschaftler garantierten einen gefährlosen Abbau. Die Realisierung der Empfehlungen der Mitarbeiter...

aus der Republik Kirgisien des Unionsforschungsinstituts für Bergbau- und Metallurgietechnik

schließt die Bodensenkung über den Kohlenstöden aus und ermöglicht es, Hunderttausende Tonnen Brennstoff zu fördern, der unter Tage verbleiben würde. In den Kohlenbergen „Jushnodonbasskaja Nr. 1“, „Kalinin“, „Butowka-Donzskaja“ und in anderen Betrieben der Vereinigung „Donzskugol“ hat man erfolgreich den sogenannten piezolitischen Abbau der Flöze angewandt, bei dem es nicht nötig ist, große Kohlenmassen unverändert zu lassen...

Türkmenische SSR — Baumwollplantagen in den Barchan

Ein neues Verfahren zur Erhöhung der Fruchtbarkeit der Sandböden wird erfolgreich in den Wirtschaften des Rayons Tschardshou angewandt. Die gezielten Wänderrunden werden mit einer 20 cm hohen Lehmischicht bedeckt, dann werden die Arzky (Bewässerungsgräben) gezogen — und das Feld ist fertig. Die in der Karakumüste geschaffenen antagen — werden bis 30 Zentner Baumwolle je Hektar, reiche Getreide- und Maisernten ab. Die Aufwendungen für die landwirtschaftliche Erschließung der Sandgegenen rentieren sich in zwei Jahren...

Programm Salut 6—Sojus 32 läuft weiter

Die Kosmonauten Wladimir Ljachow und Waleri Rjumin setzten die Entkonservierung der Station Salut 6 fort, wird aus dem Flugleitzentrum bei Moskau mitgeteilt. Am 27. Februar wurde für die Besetzung des Orbitalkomplexes Salut 6—Sojus 32 eine ständige Arbeitsordnung festgelegt. Ihr Arbeitstag wird von 6 bis 21 Uhr MEZ dauern. Die Raumfahrer nahmen am 28. Februar gleich nach dem Erweichen Massenmeßgeräts, vor. Ziel dieser Hilfe einer Spezialwaage, eines Massennessgeräts, vor. Ziel dieser Untersuchungen ist es, etwaige Veränderungen des Körpergewichts der Kosmonauten während des Fluges zu ermitteln. Danach setzte die Besatzung die Operation der Entkonservierung der Bordsysteme und -apparaturen der Station fort, darunter der Systeme für die Wasserregulierung und die Entlüftung. An Bord der Station begannen biologische Experimente zur Erforschung des Einflusses der Schwerelosigkeit auf die Entwicklung einiger Pflanzen und auf eine Gewebekultur. Die biologischen Objekte wurden mit Sojus 32 mitgebracht. Nach den Ergebnissen der medizinischen Kontrolle verläuft der Prozeß der Anpassung an die Bedingungen der Schwerelosigkeit bei Wladimir Ljachow und Waleri Rjumin normal. Die Bordsysteme des Orbitalkomplexes Salut 6—Sojus 32 funktionieren normal. Das Mikroklima in den Räumen der Station hat folgende Werte: Temperatur 20 Grad Celsius, Druck 770 Millimeter Quecksilbersäule. (TASS)

Alltag des Planjahrfrühts

„Freundschaft“- und KasTAG-Korrespondenten berichten

ALMA-ATA. Die Ackerbauern noch eines Gebiets — des Gebiets Aktjubsinsk — sind mit den Aufgaben in der Aufzucht von Winterfeuchtleiniger geworden. Jetzt sind in acht Gebieten die Schneefurche zum zweitenmal gezogen. In der Republik ist die Schneehöhe schon auf 31,5 Millionen Hektar durchgeführt. Das sind 115 Prozent des Plansolls und um 2 Millionen Hektar mehr als in der entsprechenden Periode des Vorjahres.

KARAGANDA. Die Bauarbeiter des größten Trasts im Gebiet „Karagandapromstroi“ haben das vierte Jahr des Planjahrfrühts gut begonnen. 39 Brigaden erfüllten ihren Plan für Januar und viele den Plan für zwei Monate vorfristig. Zu 10—15 Prozent erfüllt ihre Pläne die Brigade A. Michajtschenko aus der Bauverwaltung Nr. 3, die an der Errichtung des Werks für technische Gummierzweuge beteiligt ist. Dort arbeiten auch die Kollektive, die von D. Langoff, R. Achanow, F. Brawilow geleitet werden auf Überflügelung des Zeilplans...

ZELINOGRAD. Achtzig Arbeiter und Angestellte des Werks „Zelinozgradselmasch“, die an Lehrgängen teilgenommen haben, haben Kombiführerscheine erhalten. Das ist das Verdienst solcher Lehrer wie G. Eisenhardt. Er ist im Betrieb schon neun Jahre bei der Ausbildung von Kombiführern und hat schon geschorene Wolle auf das überplanmäßige Konto kommen. Die diesjährige Stallhaltung verläuft erfolgreich und die Schläfer werden sich in diesem Jahr 35 Lämmer von je 100 Muttertieren zu erhalten und 3,5 kg Wolle je Schaf zu scheren. Schon jetzt ist für die Aufnahme der Lämmer alles vorbereitet.

TALDYKURGAN. Als Antwort auf den Appell des ZK der KPSU an den Kollektiv der Reparaturwerkstatt der Rayonvereinigung der „Goskomselchozch n i k a“ von Tschilibi, Gebiet Kysyl-Orda, unterstützte einmütig die Initiative der Moskauer und erklärte dem 21. April zu einem Tag der Stöbarbeit. Es wurde beschlossen, am Tag des Subbotniks neun Traktoren und Kombimotoren in hoher Qualität zu überholen. Die Maschinenarbeiter werden für die landwirtschaftlichen Maschinen viele Details herstellen bzw. restaurieren. (KasTAG)

Einmütige Unterstützung

Das Kollektiv der Reparaturwerkstatt der Rayonvereinigung der „Goskomselchozch n i k a“ von Tschilibi, Gebiet Kysyl-Orda, unterstützte einmütig die Initiative der Moskauer und erklärte dem 21. April zu einem Tag der Stöbarbeit. Es wurde beschlossen, am Tag des Subbotniks neun Traktoren und Kombimotoren in hoher Qualität zu überholen. Die Maschinenarbeiter werden für die landwirtschaftlichen Maschinen viele Details herstellen bzw. restaurieren. (KasTAG)

Subbotniks neun Traktoren und Kombimotoren in hoher Qualität zu überholen. Die Maschinenarbeiter werden für die landwirtschaftlichen Maschinen viele Details herstellen bzw. restaurieren. (KasTAG)

men — der in der Natur selten vorkommende Kirschenbaum mit gelben Früchten. Ein Baumchen mit solchen ungewöhnlichen Kirschen hat eine Expedition im Tschaltkal-Gebirge in einer Höhe von 2 000 Metern über dem Meeresspiegel entdeckt. Die Wissenschaftler wollen diese Entdeckung in ihrer Selektionsarbeit auswerten. Die ganze Vielfalt der Flora Mittelasiens und der ähnlichen Klimazonen des Erdballs ist in den Pflanzenausstellungen der Versuchsanstalt vertreten. Diese genetische Bank hat als Grundlage für die Erzielung neuer landwirtschaftlicher Pflanzen schon oft gute Dienste erwiesen.

Aserbaidshanische SSR Effekt der Erneuerung

In Maschinenbaubetrieb „Bakinski Rabotstschik“ begann ein automatisierter Schwelbalschnitt zu funktionieren. Die neuen Ausstattungen ermöglichen es, die Herstellung von Erdöltechnik zu beschleunigen, die an alle Ölgewinnungsgebiete des Landes geliefert wird und erleichtert die Arbeit der Schweißer. Mit dem Anlaufen des Abschnitts schloß die erste Etappe der Erneuerung des Betriebs. Durch die technische Erneuerung konnte die Kapazität des Betriebs verdoppelt werden. Zur Zeit wird die grundlegende Rekonstruktion in allen Betrieben des Erdölindustrie-Maschinenbaus der Republik vorgenommen. Die Produktionskapazitäten der Betriebe dieses Zweiges haben sich dadurch seit Beginn des Planjahrfrühts um ein Drittel vergrößert.

Uzbekische SSR Gelbe Kirschen

In der Mittelasiatischen Versuchsanstalt des Unionsinstituts für Pflanzenbau ist zu den zahlreichen Arten von Obst und Beeren eine neue, die 4 000, bis 5 000...

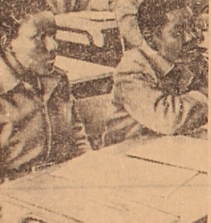
In den Bruderländern

Verpflichtungen der U-Bahn-Bauer

PRAG. Gemeinsame sozialistische Verpflichtungen für das laufende und das nächste Jahr übernahmen die Kollektive der tschechoslowakischen Bauorganisationen und die sowjetischen Fachleute, die am Bau der Prager U-Bahn teilnehmen.

Die U-Bahn-Bauer haben sich verpflichtet, neue Abschnitte der zwei funktionierenden Strecken um einige Monate früher als vorgeplant zu bestimmen.

Die Inbetriebsetzung der zwei neuen Abschnitte wird eine vorläufige Erfüllung der Beschlüsse des XV. Parteitag der KPdSU bedeuten, der vorgeplant hat, bis Ende 1980, das letzte Jahres des Planjahres, die gesamte Länge der Prager U-Bahn auf 20 Kilometer zu bringen.



Kuba erweist der VR Angola bedeutende Hilfe in der Überwindung des Analphabetismus...

Kuba erweist der VR Angola bedeutende Hilfe in der Überwindung des Analphabetismus, in der Schaffung eines modernen Volkswirtschafts- und in der Vorbereitung von Fachleuten für verschiedene Branchen der Volkswirtschaft.

Foto: TASS

Für die Nachkommen bewahren

WARSAU. Die historischen und kulturellen Denkmäler restaurieren, ihnen die ehemalige Schönheit wiedergeben - dieses Ziel haben sich die polnischen Restauratoren, Architekten und Historiker gesteckt.

Der Staat, das ganze Volk haben sich von den ersten Nachkriegstagen an bemüht, die wertvollsten Denkmäler von Warschau, Gdansk, Wrocław, Lublin, Poznan und vielen anderen Städten aus den Ruinen wiedererstehen zu lassen.

Die Sorge um die historischen und kulturellen Denkmäler ist zur Sache des ganzen Volkes geworden.

Erfolge der großen Chemie

SOFIA. Die chemische Industrie Bulgariens hat im vorigen Jahr die Produktion von 120 neuen Erzeugnissen aufgenommen und den Jahresumfang der Produktion um 8,3 Prozent vergrößert.

Die industrielle Chemie ist bedeutend fortgeschritten und entwickelt sich in raschem Tempo weiter. Zur Zeit werden fast 30 chemische Objekte gebaut.

Die Inbetriebnahme dieser Werke erweitert die Rohstoffbasis des Landes, vergrößert den Export. Schon heute werden die chemischen Erzeugnisse Bulgariens von 80 Ländern gekauft.

Im Bild: Die Frauen des befreiten Phnom-Penh feiern den Sieg.



Aus aller Welt

Weltweite Solidarität mit dem vietnamesischen Volk

Die Kampagne zur Verurteilung der bewaffneten Aggression der chinesischen Militärs gegen die Sozialistische Republik Vietnam und zur Unterstützung des heldenhaften vietnamesischen Volkes nimmt ein weltumspannendes Ausmaß an.

Die Mehrheit der kommunistischen Parteien gaben politische Erklärungen ab, in denen die chinesische Aggression mit Nachdruck verurteilt wird.

Vertreter von mehreren kommunistischen Parteien nahmen gemeinsame Erklärungen zur Verurteilung der chinesischen Aggression an.

Die KP Indiens forderte die Regierung auf, sich mit Nachdruck gegen die chinesische Aggression zu wenden.

Die KP Norwegens forderte die Regierung des Landes in einem Schreiben auf, sich von der chinesischen Aggression zu distanzieren.

S. Segre, haben im Namen ihrer Parteien die Einstellung der Kriegshandlungen und den sofortigen Abzug der chinesischen Truppen aus Vietnam gefordert.

Viele kommunistische Parteien richteten entsprechende Appelle an ihre Regierungen und an den UN-Sicherheitsrat.

Das Präsidium des ZK der DKP richtete einen Appell an die Bevölkerung in dem es alle Demokraten und alle friedliebenden Kräfte der BRD auffordert.

Die kommunistische Partei Kanadas und der Nationale Friedenskongress richteten ein gemeinsames Telegramm an den Premierminister Trudeau.

Die KP Indiens forderte die Regierung auf, sich mit Nachdruck gegen die chinesische Aggression zu wenden.

Die KP Norwegens forderte die Regierung des Landes in einem Schreiben auf, sich von der chinesischen Aggression zu distanzieren.

Lage ist zugespitzt

Der Stellvertretende Unterstaatssekretär im USA-Außenministerium Draper gab laut Reuter bekannt, daß die USA in die Jemenitische Arabische Republik (Nordjemen) Waffen im Werte von über 100 Millionen Dollar schicken würden.

Nach offiziellen Mitteilungen ist es in den letzten Tagen an der Grenze zwischen der VDR Jemen und der Jemenitischen Arabischen Republik zu bewaffneten Zusammenstößen gekommen.

Die KP Indiens forderte die Regierung auf, sich mit Nachdruck gegen die chinesische Aggression zu wenden.

Die KP Norwegens forderte die Regierung des Landes in einem Schreiben auf, sich von der chinesischen Aggression zu distanzieren.

Die KP Indiens forderte die Regierung auf, sich mit Nachdruck gegen die chinesische Aggression zu wenden.

Die KP Norwegens forderte die Regierung des Landes in einem Schreiben auf, sich von der chinesischen Aggression zu distanzieren.

Der Aggressor wird ermuntert

Die Berichterstattung und Kommentierung der Vietnamaggression Chinas durch die westliche bürgerliche Presse läßt sich zum größten Teil auf unverhüllte Sympathiebekundungen gegenüber Peking, auf die Rechtfertigung der Ermunterung durch die USA und die anderen NATO-Länder sowie auf offenen Haß gegenüber der sozialistischen Staatengemeinschaft reduzieren.

Die Kommunisten veranstalten gemeinsam mit den Massenorganisationen Großkundgebungen, Demonstrationen und Fackelzüge.

Die kommunistische Presse veröffentlicht Beiträge, in denen das reaktionäre und imperialistische Wesen der Peking-Politik entlarvt wird.

Die kommunistische Partei Kanadas und der Nationale Friedenskongress richteten ein gemeinsames Telegramm an den Premierminister Trudeau.

Die KP Indiens forderte die Regierung auf, sich mit Nachdruck gegen die chinesische Aggression zu wenden.

Die KP Norwegens forderte die Regierung des Landes in einem Schreiben auf, sich von der chinesischen Aggression zu distanzieren.

Kommentar

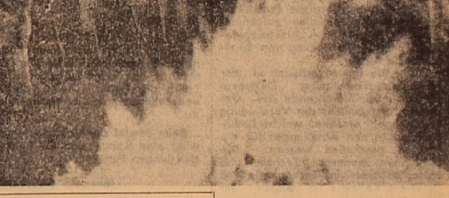
Ganz anders jedoch ist die Auffassung der internationalen Öffentlichkeit. Sie legt wachsende Besorgnis an den Tag und bewertet die genannten Besuche als faktische Unterstützung und Ermunterung der Aggression.

Unter der Überschrift 'Wer unterstützt die Aggression?' hebt die französische 'Humanité' hervor, daß der Fortsetzung und dem Ausbau der chinesischen Aggression gegen Vietnam auch die unverhüllte Ermunterung seitens der westlichen Länder Vorschub leistete.

Auffällig ist der Umstand, daß sich in diese Kampagne auch Jugoslawien einbeziehen ließ. Wie die chinesische Nachrichtenagentur Hsinhua mitteilt, wurde in Peking soeben ein Protokoll über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen China und Jugoslawien für das Jahr 1979 unterzeichnet.

Die in London erscheinende Zeitung 'Observer' wagt in ihrer jüngsten Ausgabe: 'Wir im Westen sollten in unseren Beziehungen zu China äußerste Vorsicht an den Tag legen'.

Nicht genug, daß die westlichen Besucher hartnäckig so tun, als sei nichts geschehen, erklären einige von ihnen mit erstaunlicher Offenheit und für alle vernehmbar, daß die Entwicklung der Beziehungen der von ihnen vertretenen Mächte zu China mit dem Oberfall Pekings auf vietnamesisches Territorium überhaupt nichts zu tun hat.



Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Foto: AP-TASS

Beziehungen erweitern sich

55 Jahre sind seit der Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen der UdSSR und der Republik Österreich vergangen.

Die UdSSR hat sich immer für die friedliche und unabhängige Entwicklung Österreichs eingesetzt.

Die beiderseitig vorteilhafte Entwicklung in Wirtschaft, Handel, Wissenschaft und Technik erweitert sich ständig.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Im Bild: Die Frauen des befreiten Phnom-Penh feiern den Sieg.



In wenigen Zeilen

LONDON. Die nordirische Polizei verstärkt die Verfolgungen der Journalisten über Sonderermachtungen.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Im Kommunikative heißt

die neue südhohsche Aggression spreche von der Ohnmacht des Smith-Regimes, das mit solchen Aktionen seinen baldigen und unvermeidlichen Zusammenbruch hinzuzögern will.

TOKIO. Eine Delegation des japanischen Rats für das Verbot der Atom- und Wasserstoffwaffen hat bei der Führung des USA-Militärsitzpunktes Iwakuni vorgeschrieben und gefordert, das gesamte im Umgang mit Kernwaffen

Aus dem Dossier der „Freundschaft“

Gelbe Roben und Pagoden

men Luang Prabang — Stadt des goldenen Buddha — gab. Die Männer aus Kham hatten in ihrem Gepäck auch die Triptika, die buddhistische Bibel. Der Buddhismus wurde Staatsreligion.

Der Buddhismus hat alle Bereiche des Lebens mehr oder weniger tief durchdrungen, doch er zeigte in Laos schon immer einen besonderen Charakter: die spekulative und mystische Seite dieser Religion ist hier weit zurückgedrängt, das lebensfrohe und optimistische Volk hat sich nie so recht mit einer Haltung passiver Ergebenheit und Entsagung abgefunden.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Die Beziehungen zwischen beiden Ländern hätten sich fruchtbringend entwickelt, ihren höchsten Stand aber gerade jetzt erreicht.

Etwa 7000 Arbeiter und Angestellte der Kraftfahrzeugfirma Renault (Vehicul Industrie) protestierten sich am Protestmarsch in den Straßen der französischen Stadt Lyon.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

Im Bild: Die Teilnehmer des Marsches verbrennen ihre Abrechnungsbogen als Protest gegen niedrige Arbeitslöhne.

